Beilage III : Auszug aus dem Jahresbericht der Witwen- und Waisenstiftung für Volksschullehrer pro 1897

Autor(en): **Huber, A.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **65 (1898)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-743991

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Beilage III.

Auszug aus dem Jahresbericht

der

Witwen- und Waisenstiftung für Volksschullehrer pro 1897.

---

a. Veränderungen im Mitgliederbestande.

Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1897 . . .		1074
Während des Jahres starben	17*	
„ „ „ traten aus . . .	15	32
Somit verbleiben		1042
Zahl der Neueingetretenen		57
Zahl der Mitglieder auf 1. Januar 1898 . . .		1099

b. Tableau des Rentenbezuges.

	Renten à Fr. 200	Renten à Fr. 400	Total
Zahl der Witwen am 31. Dezember 1897	50	68	118
Zuwachs im Jahr 1897	—	12	12
	50	80	130
Vor Verfall der Rente pro 1897 starben, bezw. wurden majorenn	3	2	5
Fällige Renten des Jahres 1897 . .	47	78	125
Nicht bezogene Renten des Jahres 1896	1	5	6
	48	83	131
„ „ „ „ „ 1897	—	3	3
Zahl der im Jahre 1897 bezogenen Renten	48	80	128

* Davon 5 ohne Hinterlassung Rentenberechtigter.

c. Auszug aus dem Konto-Korrent mit der Kantonalbank.

1. Rentenstiftung.

Aktivsaldo aus der Rechnung 1896 .			Fr. 494,219. 70
Einnahmen:			
Prämienbeiträge pro 1897 für 1074 Mitglieder à Fr. 64 . . .		Fr. 68,736. —	
Davon sind im Jahr 1896 einbezahlt worden .		„ 41,380. —	
Davon sind im Jahr 1897 einbezahlt worden .		Fr. 27,356. —	
Prämienbeiträge pro 1898:			
I. Quartal	Fr. 10,310. —		
II. „	„ 10,540. —		
III. „	„ 10,490. —		
IV. „	„ 11,510. —	„ 42,850. —	
Konto-Korrent-Zins à $3^1/_4$ %:			
I. Semester	Fr. 8345. 30		
II. „	„ 8575. 60	„ 16,920. 80	„ 87,126. 80
			Fr. 581,346. 50
Ausgaben:			
48 Renten à Fr. 200 .		Fr. 9,600. —	
80 „ à Fr. 400 .		„ 32,000. —	
Rückzahlung von Prämienbeiträgen pro 1892 und 1894 an einen damals nicht aktiven Lehrer .		„ 80. —	
An die Witwen- u. Waisenstiftung f. höhere Lehrer eine bezog. Teilprämie		„ 20. —	
Rückzahlung einer Teilprämie an einen aus der Stiftung ausgetretenen Lehrer . . .		„ 10. —	
Porti		„ —. 50	„ 41,712. 50
Aktivsaldo auf 1. Januar 1898 . .			Fr. 539,634. —

2. Hülfsfond.

Aktivsaldo aus der Rechnung 1896 .		Fr. 122,720. 80
Einnahmen:		
Zins für das I. Semester à $3^1/_4$% . . .	Fr. 1991. 40	
Durch den kant. Lehrerverein; Hälfte des Überschusses einer Sammlung von freiwilligen Beiträgen für ein Bild von Seminardirektor Wettstein † . .	„ 260. 35	
Zins für das II. Semester à $3^1/_4$% . . .	„ 2008. 50	„ 4,260. 25
		Fr. 126,981. 05
Ausgaben:		
Unterstützungen . .	Fr. 2918. —	
Porti	„ —. 55	„ 2,918. 55
Aktivsaldo auf 1. Januar 1898 . .		Fr. 124,062. 50

3. Reservefond.

Aktivsaldo aus der Rechnung 1897 .		Fr. 19,191. —
Einnahmen:		
Zins à $3^1/_4$% I. Semester	Fr. 311. 85	
„ „ „ II. „	„ 316. 90	„ 628. 75
		Fr. 19,819. 75
Ausgaben:		
Porti etc.		„ — 15
Aktivsaldo auf 1. Januar 1898 . .		Fr. 19,819. 60

Bestand des gesamten Stiftungsvermögens am 31. Dezember 1897.

1. Rentenstiftung	Fr. 538,434. —
2. Hülfsfond	„ 124,062. 50
3. Reservefond	„ 19,819. 60
Total	Fr. 682,316. 10

d. Rechnung über das Deckungskapital.

Prämiensumme auf 1. Januar 1897 . .		Fr. 68,736. —
Einkaufssumme für 12 Witwen . .		„ 55,880. —
Differenz zu Gunsten des Deckungskapitals		Fr. 12,856. —
Rückfällige Einkaufssummen von verstorbenen Rentnerinnen:		
Zu Gunsten d. Deckungskapitals . . .	Fr. 2060. —	
Zu Ungunsten des Deckungskapitals .	„ 1520. —	
	Differenz	„ 540. —
Vorschlag im Jahr 1897		Fr. 13,396. —
Vorschlag der Jahre 1894—96 . . .		„ 43,952. —
Gesamt-Vorschlag der vier ersten Jahre des III. Quinquenniums		Fr. 57,348. —

Zürich, im September 1898.

Für richtigen Auszug:
Der Sekretär: Dr. **A. Huber.**